

Eigenproduktion in der Landwirtschaft zu befriedigen. Das bedeutet Erhöhung der Produktion von Fleisch, Fett, Milch, Eiern und pflanzlichen Erzeugnissen sowie von mehr Rohstoffen für die verarbeitende Industrie zur Hebung des Lebensstandards der Bevölkerung.

Die Landwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik hat bisher große Erfolge erzielt. Der Vorkriegsstand der gesamten landwirtschaftlichen Produktion wurde überschritten, und die Ernteerträge der wichtigsten Kulturen liegen über dem Vorkriegsstand. Der Rinderbestand ist bereits um 5,3 Prozent, der Bestand an Schweinen um 32,6 Prozent und der Bestand an Ziegen und Schafen um 20,2 Prozent höher als 1936.

Die Möglichkeiten zur weiteren Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion auf allen Gebieten sind noch längst nicht ausgeschöpft. Jetzt gilt es, die noch vorhandenen Reserven nutzbar zu machen. Die Hauptaufgabe der Partei- und Staatsorgane besteht in der Landwirtschaft darin, die landwirtschaftliche Produktion auf allen Gebieten weitestgehend zu steigern.

Von größter Bedeutung für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft sind die Steigerung der Viehbestände und die Erhöhung ihrer Produktivität, damit in den nächsten Jahren ein solcher Produktionsstand erreicht wird, der die volle Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung gewährleistet. Deshalb ist es notwendig, daß die Partei- und die Staatsorgane der Ausnutzung aller Produktionsreserven zur Steigerung der Vieh Wirtschaft in den bäuerlichen Betrieben stärkste Beachtung schenken und um die Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes einen beharrlichen Kampf führen. Die Viehhaltepläne sind in allen landwirtschaftlichen Betrieben zu erfüllen und zu überschreiten. Die Viehhaltepläne gelten erst dann als erfüllt, wenn sie in allen Positionen erreicht sind.

Entscheidend für die weitere Erhöhung der Viehbestände und die Hebung ihrer Produktivität ist die Verbesserung der Futtergrundlage durch Ausnutzung aller Möglichkeiten. Dazu gehören:

- a) die Erweiterung des Zwischenfruchtanbaus über den Plan hinaus als Grundlage zur Einführung des grünen Fließbandes;
- b) Verstärkung des Anbaus von wertvollen Futterpflanzen, besonders Mais und Sonnenblumen;
- c) Verbesserung der Bewirtschaftung der Wiesen und Weiden, besonders in den Bezirken Neubrandenburg, Schwerin, Rostock und Frankfurt (Oder);